



Jahresbericht 2019

palliative bs+bl
Vogesenstrasse 103
CH-4056 Basel
Telefon 079 701 76 76
info@palliative-bs-bl.ch
www.palliative-bs-bl.ch

Ein Jahr mit Umbrüchen

Aktuell schauen wir bereits mit Corona erstaunt auf die Ereignisse des Jahres 2020 zurück, bevor wir im Verein palliative bs+bl überhaupt die Möglichkeit hatten mit Ihnen das Jahr 2019 zu reflektieren. Bald nachdem der Vorstand im Februar die diesjährige Mitgliederversammlung auf den Mai festgelegt hatte, musste dieses Datum verschoben werden. Aktuell ist die Mitgliederversammlung für Dienstag, 22. September geplant, es muss aber laufend evaluiert werden, ob dies überhaupt möglich sein wird. Die Infektions-Zahlen steigen wieder und wir wissen nicht was sich bis zum 22. September ereignen wird. Dennoch würden wir vorerst daran festhalten, mit den entsprechenden Vorsichtsmassnahmen.

Mitgliederversammlung palliative bs+bl 2020, Dienstag, 22. September 2020, 18.15 Uhr, Hospiz im Park, Stollenrain 12, 4144 Arlesheim

Da wir verpflichtet sind, Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich über die Aktivitäten des Vereins zu informieren, wählen wir in diesem Jahr die Form eines Vorab-Jahresberichtes. Somit haben Sie die Gelegenheit, sich schon vor der Mitgliederversammlung über die Tätigkeit des Vorstandes zu informieren. Wir können uns damit vielleicht an der Mitgliederversammlung eher auf die formale Präsentation der wesentlichen Eckpunkte, wo Entscheidungen der Mitglieder nötig sind, konzentrieren.

Wir laden Sie gerne an die Mitgliederversammlung ein, um mit uns auch über wichtige Weichenstellungen im Verein zu diskutieren. Es ist uns ein Anliegen, Bedürfnisse, Kritikpunkte, Lob von Ihnen zu erfahren, damit wir überprüfen können, ob wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, daran teilzunehmen, wären wir froh, wenn Sie sich schriftlich per Mail mitteilen, was Ihnen auf dem Herzen liegt zu palliative bs+bl.

Dr. Klaus Bally aus dem Vorstand, wird im Anschluss an die Mitgliederversammlung einen Fachvortrag zur aktuellen Thematik «Was haben wir mit Corona gelernt?» halten und sich gerne mit Ihnen über Ihre Erfahrungen austauschen.

Wir möchten uns beim Hospiz im Park für die Gastfreundschaft bedanken. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung spendet das Hospiz im Park einen vereinfachten Umtrunk, der den Gegebenheiten mit Corona angepasst ist. Tragen Sie bitte eine Maske, wenn Abstände nicht eingehalten werden können.

Planung 2020

Nationaler Palliative Care Kongress, Mittwoch 25.
und Donnerstag 26. November, in Biel,
wurde auf 2021 verschoben

Sektion palliative bs+bl

Innovage

Wie bei der Mitgliederversammlung 2019 angekündigt, war der Vorstand im letzten Jahr mit einem Prozess beschäftigt, um systematisch Strukturen, Abläufe und Personalsituation des Vorstandes zu beleuchten und Vorschläge zur Verbesserung und Anpassungen der Vereinsstrukturen auf Basis der Statuten zu erarbeiten. Wir wurden dabei tatkräftig durch Fachleute von Innovage beraten und unterstützt. Wir hatten bis in den Januar 2020 sechs mehrstündige Arbeitssitzungen meist als Gesamtvorstand mit den Vertretern von Innovage. Zudem fünf Arbeits- oder Vorbereitungstreffen, um Teilaufgaben auszuarbeiten.

Am 12.01.2020 wurde ein Schlussbericht mit Empfehlungen und ein Businessplan entworfen, der weiter aktualisiert wird, damit er als Grundlage für die Struktur und als Referenz für Ziele und Projekte dienen kann.

Grundsätzlich ging es um die Analyse der Strukturen, der Stärken und Schwächen des Vereins. Wie wir den Realitäten in der Zukunft besser begegnen könnten und welche Prioritäten wir setzen wollen, um konkrete Ziele umzusetzen. Die Arbeit ist damit nicht abgeschlossen. Nun geht es darum die Empfehlungen zu Strukturen, Zielen, Aufgaben umzusetzen. In einem ersten Schritt ist es uns gelungen ab 01. Juni die Geschäftsstelle neu zu besetzen. Dazu mehr im Verlauf. Mit der Besetzung der Geschäftsstelle kann nach der Einarbeitung, die strategische und ausführende Funktion wieder entflechtet werden. Ein weiteres Ziel wird im Verlauf die Besetzung vakanter Vorstandsfunktionen sein. Dabei soll uns nebst dem Vernetzungsgedanken, mehr auch die Fähigkeit und Bereitschaft leiten, definierte Aufgabenkategorien im Vorstand zu übernehmen. Zusätzlich ist ein Gremium von sogenannten Beiräten angedacht. Fachpersonen, die uns punktuell bei spezifischen Aufgaben über Projekte und eher bei Bedarf unterstützen und beraten sollen, ohne in die Gesamtübersicht von Vorständen eingebunden zu sein.

Innovage begleitet uns bei Bedarf weiterhin im Hintergrund, wenn wir dies wünschen. Falls wir Beratungsbedarf zu spezifischen Themen haben, wie Suche von geeigneten Vorstandsmitgliedern oder Fundraising, besteht die Möglichkeit einen neuen Teil-Auftrag zu vereinbaren.

Natürlich erforderte die Dienstleistung der Gesamtevaluation durch Innovage einen Unkostenbeitrag, der nach Antrag freundlicherweise grösstenteils durch palliative.ch vergütet wurde. Vielen Dank für die ideelle und konkrete Unterstützung unseres Dachverbandes.

Letzte Hilfe Kurse

Es lässt sich aktuell durchaus sagen, dass das regionale Mandat für die Koordination der letzte Hilfe Kurse für unseren Verein ein Glücksfall ist, der zur rechten Zeit gekommen ist. Für die Deutschschweiz vergibt die reformierte Kirche Zürich, regionale Mandate. Wir durften bereits im 2019 in BL sieben Kurse und in BS zehn Kurse koordinieren. Koordinieren bedeutet, dass Veranstalter uns anfragen, ob sie den Kurs durchführen können. Ruth Madörin von palliative bs+bl achtet dabei darauf, dass nur ausgebildete Fachpersonen, die einen Kurs als Letzte Hilfe Kursleiter besucht haben die Kursleitung übernehmen. Im Tandem leitet jeweils eine Palliative Care Fachperson und eine Fachperson aus dem spirituellen Bereich einen Kurs. Wichtig ist dabei die Gewährleistung der fachlichen Kompetenz und der religiösen Unabhängigkeit. Diese duale Kompetenz und Neutralität, ist auch den Kantonen wichtig, um die Bedeutung der letzte Hilfe Kurse als Beitrag zur Sensibilisierung der Bevölkerung anzuerkennen.

Die vierstündigen Kurse sind immer gleich strukturiert, an die lokalen Begebenheiten aktualisiert und werden laufend mittels Rückmeldungen der TeilnehmerInnen evaluiert. Es können maximal 20

Personen den Kurs besuchen. Die Veranstalter erhalten eine Rechnung über Fr. 500.--. Die Kurse kosten die TeilnehmerInnen einen Beitrag von Fr. 20.— an die Veranstalter, ausser diese übernehmen die Kosten. Die KursleiterInnen erhalten je Fr. 200.--. Der Verein palliative bs+bl erhält Fr. 100.— als Verwaltungsbeitrag.

Es scheint, dass „letzte Hilfe Kurse“ durchaus einem Bedürfnis vieler Menschen entsprechen, weil sie sich gezielt mit der Thematik Begleitung von Angehörigen am Lebensende auseinandersetzen wollen. Die Kurse vermitteln systematisch Wissenswertes und konkret Nützliches.

Leistungsauftrag

Seit 2017 hat der Verein palliative bs+bl einen Leistungsauftrag der Kantone Baselland und Basel-Stadt erhalten. Der Leistungsauftrag umfasst die Sensibilisierung einer breiteren interessierten Bevölkerung im Auftrag der Kantone. Auszug aus dem Palliative Care Konzept von BL 2016: „Kenntnisstand bezüglich Palliative Care ist noch lückenhaft, insbesondere im Bereich der praktischen Informationen, z.B. wer Palliative Care bezahlt oder erbringt und wo sie angeboten wird oder Informationsbedarf bezüglich der Möglichkeit einer Patientenverfügung hat . . . „; oder: „Durch eine Leistungsvereinbarung mit palliative bs+bl sowie einer kantonalen, jährlich stattfindenden Koordinationskonferenz zum Thema Palliative Care soll die Sensibilisierung verstärkt gefördert werden.

Nachdem wir 2018 den Leistungsauftrag, aufgrund der Vereinsführungskrise, nicht ausführen konnten, gelang es uns 2019 alle Veranstaltungen für den Leistungsauftrag wahrzunehmen. Baselland hat den Leistungsauftrag ab 2020 sogar für drei weitere Jahre verlängert und den Beitrag verdoppelt. Basel-Stadt hat nun ab 2021 zu gleichen Bedingungen, auf Antrag, nachgezogen. Somit leisten die beiden Kantone ab 2021 mit Fr. 24'000.— einen wichtigen Beitrag, um die Vereinsziele zu erreichen.

Koordinationskonferenz

Die Koordinationskonferenz Palliative Care beider Basel fand am Donnerstag, 11. April 2019 in Münchenstein, mit Beteiligung von palliative bs+bl statt.

Gesundheitliche Vorausplanung – Implementierung BS/BL

Eine Kerngruppe, ursprünglich bestehend aus Sandra Eckstein, Silke Walter, Anke Ronsdorf, Jikkilien Bohren und Klaus Bally, später ergänzt durch Michelle Salathé, hat sich im Jahr 2019 regelmässig getroffen, um basierend auf dem im Auftrag des Bundesamts für Gesundheitswesen (BAG) von einer Task Force unter der Federführung von palliative ch erarbeiteten Rahmenkonzept «Vorausplanung im Gesundheitswesen mit Schwerpunkt Advance Care Planning» ein regionale Implementierung der Gesundheitlichen Vorausplanung voranzutreiben.

Erste Kontakte mit den Behörden (BS: Thomas von Allmen, Susanne Rodewald, BL: Gabriele Marty) haben stattgefunden. Im Oktober 2019 konnte Sandra Eckstein gemeinsam mit Jikkilien Bohren einen Konzeptentwurf an einem sogenannten "Runden Tisch", organisiert vom GD Basel-Stadt, präsentieren. Vorgesehen ist die Erarbeitung eines ausführlichen Konzeptes sowie der Einbezug sämtlicher wichtiger in diesem Bereich tätiger Organisationen in BS und BL. Um dem Projekt eine möglichst hohe Akzeptanz zu verleihen soll ein Beirat gebildet werden, wobei die Mitglieder dieses Beirates die wesentlichen involvierten Partner im Bereich des Gesundheitswesens repräsentieren und letztlich auch das Projekt gegen aussen vertreten und verantworten sollen.

Zur Erarbeitung der einzelnen Dokumente (Patientenverfügung, Ärztliche Notfallanordnung, Behandlungsplan), die wenn immer möglich regional vereinheitlicht werden sollen, werden separate Arbeitsgruppen gebildet, die jeweils von einem Mitglied der Kerngruppe geleitet werden.

Fortbildung

Auch 2019 wurden keine Fortbildungsanlässe für Mitglieder ausgerichtet. Wir haben aber dieses Thema als Lücke im Blick und würden gerne wieder eine geeignete Form für Mitglieder evaluieren. Im Gegensatz zu den Anfängen der Sektion, haben viele Mitglieder in Ihren Institutionen Gelegenheit für spezifische Fort- und Weiterbildungen. Zudem bieten Institutionen aus der spezialisierten Palliative Care Fortbildungen und Weiterbildungen an.

Fachtagung

Auch 2019 haben wir keine Fachtagung ausgerichtet aufgrund der fehlenden Ressourcen und Priorisierung auf Evaluation der Vereinssituation. Wir würden gerne wieder eine Fachtagung ausrichten, sobald wir genügend Perspektive und Vorlauf haben.

Website

Die Webseite genügt schon länger nicht mehr aktuellen Voraussetzungen. Zudem muss die Aktualisierung immer über Aufträge an Externe gegeben werden. Dies erschwert die rasche Anpassung. Da palliative.ch ebenfalls daran ist die Webseite grundlegend zu überarbeiten und wir uns über den Informationsteil verlinken, haben wir noch zugewartet. Palliative.ch hat zugesagt, dass die Möglichkeit bestehen würde, dass wir uns technisch anbinden könnten, wenn die Struktur des Internetauftrittes unseren Bedürfnissen entspricht.

Jahresrechnung 2019

2019 konnte aufgrund der reduzierten Ausgaben für die Geschäftsstelle und des beständigen Ertrages durch Mitgliedererträge und Beitrag Leistungsaufträge der Kantone die Bilanz mit einem Überschuss abschliessen.

Ertrag	Ist	Budget
Spenden Sponsoring	98.00	0
Mitgliederbeiträge	7762.50	7500.00
Tagungen Vorträge Letzte Hilfe Kurse	9000.00	500.00
Projekteinnahmen / Innovage	812.15	1000.00
Leistungsauftrag	9000.00	12000.00
Total Ertrag	26672.65	21000.00

Aufwand	Ist	Budget
Personal	12000.00	12000.00
Verwaltung	447.95	4000.00
Tagungen Vorträge Letzte Hilfe Kurse	6890.00	0.00
Projektausgaben/ Innovage	1020.25	0.00
Sonstige Aufwendungen	0	2000.00
Total Aufwand	20358.20	18000.00

Abschluss	Ist	Budget
Saldo / Mittel Ende 2018	3350.53	
Ertrag	26672.65	21000.00
Aufwand	20358.20	18000.00
Saldo / Mittel Ende 2019	9664.98	6000.00
Gewinn / Verlust Ende 2019	6314.45	3000.00

Revisionsbericht

VEBA Consulting

Revisionsbericht zu Händen der Mitgliederversammlung
Verein palliative bs+bi, Vogesenstrasse 103, 4056 Basel

Als beauftragter Revisor habe ich die Jahresrechnung des Vereins **palliative bs+bi, Basel**, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Sämtliche Belege sind geschäftsmässig begründet. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Jahresrechnung 2019 weist einen Gesamtaufwand auf von **CHF 20'566.30** (Vorjahr CHF 20'377.35) und einen Gesamtertrag von **CHF 26'880.75** (Vorjahr CHF 7'726.25). Der Jahresgewinn per 2019 beträgt somit **CHF 6'314.45** (Vorjahr Jahresverlust CHF 12'651.10).

Das Vermögen des Vereins per 31.12.2019 ist mit dem PostFinance-Saldo von **CHF 9'664.98** (Vorjahr CHF 3'350.53) ausgewiesen.

Ich beantrage der Vereinsversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und dem Rechnungsführer Herrn Felix Schläfli die Entlastung zu erteilen.

VEBA Consulting AG


Peter Ley

Oberwil, 08. September 2020

VEBA Consulting AG
Versicherungs- und Bankdienstleistungen
Langgasse 60a, CH-4104 Oberwil
www.vebaconsulting.ch email: peter.ley@vebaconsulting.ch
VAG Reg. Nr. 10227
Tel: +41 61 401 55 22 Mobile: +41 79 714 22 09

Mitgliederstatistik

Jahr	Mitglieder			Förderm.	Total
	Einzel	Kollektiv	Total	Einzel	
2011	132	13	145	9	154
2012	132	16	148	10	158
2013	145	22	167	12	179
2014	161	29	190	7	197
2015	139	29	170	5	175
2016	147	32	179	5	184
2017	136	36	172	3	175
2018	135	37	172	2	174
2019	118	37	155	3	158

Wir hatten im 2019 12 Eintritte und 15 Austritte zu verzeichnen. Die Differenz in den Zahlen ist auf eine Bereinigung der Datei zurückzuführen. Es wurden verschiedene Ungenauigkeiten und Doppelführungen festgestellt.

Vorstandsmitglieder und Geschäftsstelle

Präsident

Felix Schläfli

Vizepräsident/in

vakant

Delegierte/r

vakant

Vorstandsmitglieder

Klaus Bally

Ruth Madörin

Jan Gärtner

Nicole Häfeli im Verlauf 2019 zurückgetreten

Doris Minger per Ende Februar 2020 zurückgetreten.

Geschäftsstelle

Felix Schläfli ad interim bis 31.05.2020

Neu ab 01.06.2020 als Geschäftsführer **Stephan Flury**

Adresse Geschäftsstelle palliative bs+bl

Geschäftsstelle bis Mai 2019:

St. Alban-Ring 151
CH-4052 Basel

Geschäftsstelle bis September 2020:

Vogesenstrasse 103
CH-4056 Basel

Geschäftsstelle ab 22. September 2020:

Fichtenhagstrasse 4
4132 Muttenz
Telefon 079 701 76 76
info@palliative-bs-bl.ch

Agenda 2019

Tag	Datum	Was
Samstag	23. Feb.	Letzte Hilfe Kurs Ref. Kirche Basel West
Samstag	16. März	Letzte Hilfe Kurs Ref. Kirche Basel West
Donnerstag	11. April	Koordinationskonferenz Palliative Care beider Basel
Donnerstag	2. Mai	Delegiertentreffen palliative ch (Bern)
Montag	6. Mai	Erster Workshop mit Innovage (Johanniter)
Samstag	11. Mai	Letzte Hilfe Kurs Ref. Kirchgemeinde Ettingen Therwil Oberwil
Mittwoch	15. Mai	Mitgliederversammlung palliative bs+bl, (Johanniter)
Samstag	18. Mai	Letzte Hilfe Kurs Ref. Kirchgemeinde Ettingen Therwil Oberwil
Samstag	1. Juni	Letzte Hilfe Kurs Loose rede läse
Dienstag	4. Juni	Zweiter Workshop mit Innovage (Johanniter)
Mittwoch	26. Juni	Letzte Hilfe Kurs Verein christl. Verantwortung Hildegard
Montag	1. Juli	Treffen mit G. Marty und L. Faust (Gesundheitsdirektion Baselland) F. Schläfli + R. Madörin
Dienstag	23. Juli	Vorstandssitzung (Palliativzentrum Hildegard)
Freitag	26. Juli	Letzte Hilfe Kurs APH Blumenrain Therwil
Dienstag	30. Juli	Dritter Workshop mit Innovage (Johanniter)
Freitag	09. August	Letzte Hilfe Kurs APH Blumenrain Therwil
Montag	12. August	Vorbereitungstreffen B. Kaspar und F. Schläfli
Dienstag	13. August	Vorstandssitzung: 13. August (Johanniter)
Mittwoch	4. September	Vorstandssitzung: 4. September (Palliativzentrum Hildegard)
Mittwoch	25. September	Vierter Workshop mit Innovage (Johanniter)
Freitag	27. September	Letzte Hilfe Kurs APH Blumenrain Therwil
Mittwoch	2. Oktober	Vorstandssitzung: 2. Oktober (Palliativzentrum Hildegard)
Donnerstag	03. Oktober	Letzte Hilfe Kurs Haus Cura
Freitag	4. Oktober	Austauschtreffen Vorstand palliative ch, PräsidentInnen und Delegierten (ohne Vertretung palliative bs+bl)

Montag	14. Oktober	Treffen mit G. Marty und L. Faust (Gesundheitsdirektion Baselland) F. Schläfli + R. Madörin
Donnerstag	10. Oktober	Letzte Hilfe Kurs Verein christl. Verantwortung Hildegard
Freitag	18. Oktober	Einladung Runder Tisch Palliative Care Kanton BS - ACP. Sitzungszimmer 8. OG, Malzgasse 30 F. Schläfli
Dienstag	22. Oktober	Nachtessen Vorstand (Abschied Nicole)
Donnerstag	31. Oktober	Arbeits-/Vorbereitungstreffen 5. Innovage Workshop F. Schläfli + B. Kasper
Mittwoch	6. November	Letzte Hilfe Kurs Verein christl. Verantwortung Hildegard
Mittwoch	06. November	Vorstandssitzung: 06. Nov. (Palliativzentrum Hildegard)
Mittwoch	13. November	fünfter Innovage Workshop (Johanniter)
Donnerstag	14. November	Palliative ch, ordentliche Delegiertenversammlung Bern (ohne Vertretung palliative bs+bl)
Freitag	15. November	Letzte Hilfe Kurs GGG Voluntas
Dienstag	19. November	Vortrag Quartierverein Bruderholz (Lead KB)
Freitag	22. November	Letzte Hilfe Kurs St. Marienkirche
Samstag	23. November	Letzte Hilfe Kurs Münstergemeinde Basel
Samstag	23. November	Letzte Hilfe Kurs RKK Therwil
Dienstag	26. November	Vortrag APH Frenkenbündten D. Minger, K. Bally
Dienstag	26. November	Innovage Arbeitssitzung – Thema Pflichtenheft Vorstände (Spitex Basel) R. Madörin, F. Schläfli, U. Schaffer
Donnerstag	28. November	Letzte Hilfe Kurs GGG Voluntas
Dienstag	03. Dezember	Innovage Arbeitssitzung – Thema Pflichtenheft Geschäftsstellen (Spitex Basel) K. Bally, F. Schläfli, U. Schaffer
Mittwoch	04. Dezember	Vorstandssitzung: 04. Dezember (Palliativzentrum Hildegard)
Mittwoch	18. Dezember	Innovage Arbeitssitzung – Thema Business- und Finanzplan (Johanniter) D. Minger, F. Schläfli, U. Schaffer